



# Sammlung Theaterzettel

## Flotte Bursche

Suppé, Franz von

1888-02-21

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

№ 579. 50

# MANHEIM.

97

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Dienstag,

75. Vorstellung.

den 21. Februar 1888



Abonnement **B.**

Anfang **6** Uhr.

## May und Moritz.

Ein Bubenstück in sieben Streichen. Nach der bekannten Buben Geschichte von Wilhelm Busch — mit Erlaubniß des Verfassers — für die Bühne bearbeitet von Leopold Günther. Musik von Fritz Becker.

Onkel Fritz	Herr Großer.	Der Müller	Herr Birt.
May, } seine Neffen	Frau Rodius.	Der Bauer Mecke	Herr Bauer.
Moritz, }	Fräul. De Lanf.	Liese, } Dorfmädchen	Fräul. Weyer.
Wittve Bolte	Frau Jacobi.	Hanne, }	Fräul. Wagner.
Der Schneider Böck	Herr Eichrodt.	Peter, } Dorfjungen	Fräul. Knieriem.
Seine Frau	Fräul. Schelly.	Hans, }	Rudolf Bärtich.
Der Lehrer Lämpel	Herr Stein.	Der Spitz	Isabella Landes
Seine Frau	Fräul. Böhl.	Till Eulenspiegel	Wilhelm Jost.
Der Bäcker	Herr Tietzsch.		Herr Bensauer.

Ort der Handlung: Ein Dorf.

## Flotte Bursche.

Komische Operette in 1 Akt von J. Braun. Musik von Franz von Suppé.

Hieronymus Geier	Herr Tietzsch.	Korn	Fräul. Schubert.
Brand	Fräul. Wagner.	Schall	Frau Tronika.
Frinke	Fräul. Sorger.	Hahn	Frau Helmensdorfer
Fuchs	Fräul. Weyer.	Klette	Herr Schilling.
Gerhard	Fräul. Schelly.	Bruno	Herr Peters.
Bermann	Fräul. Knieriem.	Dachs	Herr Sanftenbach.
Honig	Frau Schilling.	Nal	Herr Strubel.
Frosch	Frau Blant.	Anton, Handwerksbursche	Frau Seubert.
Licht	Frau Ehrenberg.	Lieschen, ein Bürgermädcl.	Fräul. Prohaska.
Hecht	Frau Bärtich.	Fleck, Stiefelpußer	Herr Grahl.
Rohr	Frau Kirchner.	Wirth zum Kameel	Herr Bauer.

Studenten, Kellnerinnen.

Die Handlung spielt vor einem Wirthshause in der Umgegend von Heidelberg.

Anfang **sechs** Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kasseneröffnung **halb 6** Uhr.

Krank: Frau Gutenthal, Herr Knapp.

**Kleine Preise und zwar Sperrsiß M. 2.40 u. s. w.**

Für Answärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 23	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

\*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug **46** wartet jedoch nicht länger als bis **10.45** und Zug Nr. 47 nicht länger als bis **10.37**. Zug **26** geht an **Mittwochen** auch nach **Speyer**. Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem **wirklichen** und **nicht** nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

**Mittwoch**, den 22. Februar. (Abonnement **A**).

### „Der König hat's gesagt.“

Komische Oper in 3 Abtheilungen. Musik von Leo Delibes.